

Beförderung

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **18 (1945)**

Heft 9

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Association Romande des Fourriers Suisses.

Die August-Nummer des „**Fourrier Suisse**“ enthält die Einladung zu der auf den 20./21. Oktober 1945 in Bex stattfindenden 27. Hauptversammlung der Vereinigung. Sie wurde verschoben, um die ab 30. September gültige höhere Dotation an Pistolenmunition für die mit der Versammlung verbundenen Schiessübung ausnützen zu können.

Verband der Stabssekretäre.

Dieser, 361 Mitglieder umfassende Verband hielt am 10. Juni in Zug seine Delegiertenversammlung ab. Der Vorort ging an die Sektion Ostschweiz über, mit Lt. Kurath als neuen Zentralpräsidenten. Ein Antrag der Sektion Ostschweiz, für künftige Generalversammlungen ein Umlageverfahren einzurichten, so dass die Reisekosten für alle Teilnehmer gleich hoch zu stehen kommen — ein ähnlicher Antrag wurde 1944 in Lugano im Fourrierverband abgelehnt — drang entgegen dem Antrag des Zentralvorstandes mit grossem Mehr durch. (Aus „**Der Stabssekretär**“ vom August 1945.)

Lesenswerte Bücher und Schriften

Regenbogen über dem Dnjepr. Von Wanda Wassilewska. Steinberg Verlag, Zürich. 280 Seiten. Preis: in Leinwand Fr. 8.80.

Auch das Buch erfüllt seinen Zweck wie der nach ihm geschaffene Film „Raduga“, der gegenwärtig in der Schweiz läuft: In uns einen grenzenlosen Hass gegen den „deutschen Okkupanten“ wach zu rufen. Mit meisterhafter Art werden uns drastisch die Scheusslichkeiten geschildert, welche die deutsche Besatzung diesem kleinen ukrainischen Dorf antut. Auf der einen Seite jede Bosheit und Schlechtigkeit, die ein verbrecherisches Regime mit Hilfe teils allzu stumpfer, teils allzu williger Helfer vollbringen kann, auf der andern Seite der zähe, nicht zu brechende Widerstand von Frauen, Greisen, Kindern. Aber wird in diesem vom Stalinpreis ausgezeichneten Buch nicht allzu schwarz-weiss gemalt, zu schwarz auf der einen und zu weiss auf der andern Seite? Der Hass und die Auflehnung gegen den Feind, so kurz nach der Besetzung ist begreiflich. Aber bringen solche Bücher, solche Filme die Menschheit dem ersehnten Völkerfrieden näher? Wir möchten es sehr bezweifeln.

Beförderung

Wie wir soeben vernehmen, ist der neu gewählte Oberkriegskommissär am 1. Juli 1945 zum Oberst befördert worden. Oberst G. Rutishauser war seit dem 1. Januar 1942 Oberstleutnant. Wir gratulieren herzlich zu dieser ehrenvollen Beförderung!